



Hospitalstiftung

Jahresabschluss
2019

Inhaltsverzeichnis

I.	Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019 mit Darstellung der Konten Bilanzvermerke gem. § 75 KommHV-Doppik	Seite 1
II.	Ergebnisrechnung	Seite 7
III.	Finanzrechnung	Seite 10
IV.	Anhang	Seite 14
1.	Vorbemerkung	
2.	Rechtsgrundlage	
3.	Gliederung und Darstellung	
4.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	
5.	Sachanlagen	
6.	Forderungen	
7.	Liquide Mittel	
8.	Ausweis des Grundstockvermögens	
9.	Nachweis des ungeschmälerten Erhalts des Grundstockvermögens	
10.	Ergebnisrücklagen	
11.	Jahresüberschuss	
12.	Sonderposten	
13.	Baulastverpflichtung	
14.	Stiftungsrat (Stand 31.12.2019)	
15.	Anlagenübersicht (Anlage 1)	Seite 17
16.	Forderungsübersicht (Anlage 2)	Seite 21
17.	Eigenkapitalübersicht (Anlage 3)	Seite 22
18.	Ermittlung der Rücklagen (Anlage 4)	Seite 23
19.	Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 5)	Seite 25
20.	Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 6 und 7)	Seite 28
21.	Weitere Angaben	
V.	Rechenschaftsbericht	Seite 30

I.Bilanz 2019 - Aktiva

Gemeinde: 04 Hospitalstiftung Schwabach

Pos.	Inhalt	Ist	Ist
		2019	2018
		EUR	EUR
		1	2
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	0,00	0,00
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	0,00	0,00
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II.	Sachanlagen		
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
a)	Grünflächen	37.506,11	37.506,11
	<i>0211000 Grund und Boden von Grünflächen</i>	<i>7.904,00</i>	<i>7.904,00</i>
	<i>0211200 Parkanlagen</i>	<i>14.869,01</i>	<i>14.869,01</i>
	<i>0211900 Sonstige Grünflächen</i>	<i>14.733,10</i>	<i>14.733,10</i>
b)	Ackerland und Ähnliches	159.733,87	159.733,87
	<i>0221000 Grund und Boden von Ackerland</i>	<i>159.733,87</i>	<i>159.733,87</i>
c)	Wald und Forsten	1.505.800,19	1.428.098,88
	<i>0231000 Grund und Boden von Wald und Forsten</i>	<i>309.949,02</i>	<i>303.847,02</i>
	<i>0231900 Sonstiger Wald/ Forsten</i>	<i>1.195.851,17</i>	<i>1.124.251,86</i>
d)	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.114.548,46	1.114.548,46
	<i>0241000 Grund und Boden sonstiger unbebauter Grundstücke</i>	<i>1.395,76</i>	<i>1.395,76</i>
	<i>0243000 Mit Erbbaurecht belastete Grundstücke</i>	<i>1.113.152,70</i>	<i>1.113.152,70</i>
e)	Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	0,00	0,00
	Summe: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.817.588,63	2.739.887,32
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
a)	Grundstücke mit Wohnbauten	405.211,75	422.335,67
	<i>0311000 Grund und Boden von Wohnbauten</i>	<i>164.020,42</i>	<i>164.020,42</i>
	<i>0312000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen von Wohnbauten</i>	<i>241.191,33</i>	<i>258.315,25</i>
b)	Grundstücke mit soziale Einrichtungen	0,00	0,00
c)	Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00
d)	Grundstücke mit Kulturanlagen	3.937,95	3.937,95
	<i>0341000 Grund und Boden von Kulturanlagen</i>	<i>3.936,95</i>	<i>3.936,95</i>
	<i>0342000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen von Kulturanlagen</i>	<i>1,00</i>	<i>1,00</i>
e)	Grundstücke mit Sport- und Freizeitanlagen	48.660,81	48.660,81
	<i>0351000 Grund und Boden von bebauten Sportanlagen</i>	<i>48.660,81</i>	<i>48.660,81</i>
f)	Grundstücke mit Gartenanlagen	0,00	0,00
g)	Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Betriebsgebäuden	0,00	0,00
h)	Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	0,00	0,00
	Summe Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	457.810,51	474.934,43
3.	Infrastrukturvermögen		
a)	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
b)	Brücken, Tunnel und sonstige Anlagen	0,00	0,00
c)	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen u.Ä.	0,00	0,00
d)	Energieversorgungsanlagen	0,00	0,00
e)	Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00
f)	Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
g)	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
h)	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	4.429,81	4.429,81
	<i>0481000 (Grund und Boden von Straßen, Wegen und Plätzen)</i>	<i>4.429,81</i>	<i>4.429,81</i>
i)	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00

Bilanz 2019 - Aktiva

Gemeinde: 04 Hospitalstiftung Schwabach

Pos.	Inhalt	Ist 2019	Ist 2018
		EUR	EUR
		1	2
	Summe: Infrastrukturvermögen	4.429,81	4.429,81
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden		
a)	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
	Summe Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		
a)	Kunstgegenstände	0,00	0,00
b)	Kulturdenkmäler (Bau und Bodendenkmäler)	0,00	0,00
	Summe Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		
a)	Maschinen und technische Anlagen	0,00	0,00
b)	Fahrzeuge	0,00	0,00
	Summe Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
a)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		
a)	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
	Summe Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
II.	Summe Sachanlagen	3.279.828,95	3.219.251,56
III.	Finanzanlagen		
1.	Sondervermögen	0,00	0,00
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.	Beteiligungen	0,00	0,00
4.	Ausleihungen	0,00	0,00
a)	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00
b)	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	Summe Finanzanlagen	0,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	3.279.828,95	3.219.251,56
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
a)	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	0,00	0,00
b)	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen, fertige Erzeugnisse und Leistungen	0,00	0,00
c)	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
d)	Sonstige Vorräte	0,00	0,00
	Summe Vorräte	0,00	0,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
a)	Gebührenforderungen	0,00	0,00
b)	Beitragsforderungen	0,00	0,00
c)	Steuerforderungen	0,00	0,00
d)	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
e)	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
	Summe Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
2.	Privatrechtliche Forderungen		
a)	Forderungen gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00

Bilanz 2019 - Aktiva

Gemeinde: 04 Hospitalstiftung Schwabach

Pos.	Inhalt	Ist 2019	Ist 2018
		EUR	EUR
		1	2
b)	Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	0,00
c)	Forderungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00
d)	Forderungen gegenüber sonstigen privaten Bereich	970,68	41.003,00
	<i>1717000 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen gegenüber Kreditinstituten</i>	<i>0,00</i>	<i>40.805,00</i>
	<i>1718000 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen gegenüber sonstigen inländischen Bereich</i>	<i>926,79</i>	<i>0,00</i>
	<i>1728000 Übrige privatrechtliche Forderungen gegenüber sonstigen inländischen Bereich</i>	<i>43,89</i>	<i>198,00</i>
e)	Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
	Summe Privatrechtliche Forderungen	970,68	41.003,00
3.	Sonstige Vermögensgegenstände		
a)	Übrige Forderungen und andere sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b)	Übrige Forderungen und andere sonstige Vermögensgegenstände aus Vorschusskontenführung	0,00	0,00
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	970,68	41.003,00
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
IV.	Liquide Mittel		
a)	Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	3.434.520,76	3.305.390,15
	<i>1811360 Hospitalstiftung</i>	<i>3.434.520,76</i>	<i>3.305.390,15</i>
b)	Bargeld/Kassenbestand	0,00	0,00
	Summe: Umlaufvermögen	3.435.491,44	3.346.393,15
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	19.664,60	14.024,03
	<i>1991000 Sonstige aktive RAP</i>	<i>19.664,60</i>	<i>14.024,03</i>
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
E.	Treuhandvermögen		
	Summe AKTIVA (Bilanzsumme)	6.734.984,99	6.579.668,74

Bilanz 2019 - Passiva

Gemeinde: 04 Hospitalstiftung Schwabach

Pos.	Inhalt	Ist	Ist
		2019	2018
		EUR	EUR
		1	2
A.	Eigenkapital		
I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	3.990.685,13	3.990.685,13
	2011000 Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	275.897,54	275.897,54
	2011010 Grundstockvermögen (Kapital)	172.365,70	172.365,70
	2011020 Grundstockvermögen (Sachanlagen)	3.074.058,44	3.074.058,44
	2012010 Vermögensumschichtungen (Sachanlagen)	468.363,45	468.363,45
II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
III.	Ergebnisrücklagen	2.224.641,84	2.224.641,84
	2031010 Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage rechtsfähige Stiftungen nach § 58 Nr. 7 AO)	1.333.481,29	1.333.481,29
	2031020 Rücklage für Erreichung Stiftungszweck rechtsfähige Stiftungen (Verwendungsrückstand)	571.160,55	571.160,55
	2031030 Instandhaltungsrücklage rechtsfähige Stiftungen (für Grundstockvermögen, Nr. 3 AEAO zu § 55 AO)	320.000,00	320.000,00
IV.	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	235.804,53	125.507,46
	Summe Eigenkapital	6.451.131,50	6.340.834,43
VI.	Pauschalwertberichtigung	0,00	0,00
B.	Sonderposten		
I.	Sonderposten aus Zuwendungen	56.886,74	58.269,74
	2311000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	35.958,06	37.341,06
	2318000 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	20.928,68	20.928,68
II.	Sonderposten aus Beiträge	0,00	0,00
III.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
IV.	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
	Summe Sonderposten	56.886,74	58.269,74
C.	Rückstellungen		
I.	Rückstellung aus Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
1.	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfen u.Ä.	0,00	0,00
	Summe Rückstellungen Pensionen, Altersteilzeit	0,00	0,00
II.	Umweltrückstellungen		
a)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorgeverpflichtung	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Alllastensanierung	0,00	0,00
III.	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		
a)	Finanzausgleichsrückstellungen	0,00	0,00
b)	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
V.	Rückstellungen für ungewisse Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- u. Widerspruchsverfahren		
a)	Rückstellungen für Bürgschaften	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für Gewährverträgen u. Ä.	0,00	0,00
c)	Rückstellungen für Gerichts- u. Widerspruchsverfahren	0,00	0,00
VI.	Sonstige Rückstellungen		
a)	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden	0,00	0,00
b)	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	2.750,00	1.600,00
	2873000 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	2.750,00	1.600,00
c)	Weitere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00
d)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00
e)	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00

Bilanz 2019 - Passiva

Gemeinde: 04 Hospitalstiftung Schwabach

Pos.	Inhalt	Ist	Ist
		2019	2018
		EUR	EUR
		1	2
C.	Summe Rückstellungen	2.750,00	1.600,00
D.	Verbindlichkeiten		
I.	Anleihen	0,00	0,00
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	46.763,63	50.663,26
	<i>3217300 Investitionskrediten von Kreditinstituten mit Laufzeit 5 Jahre und mehr und Euro-Währung (fester Zins)</i>	<i>46.763,63</i>	<i>50.663,26</i>
III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
IV.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	176.585,86	114.696,77
	<i>3511200 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden</i>	<i>156.569,38</i>	<i>112.211,57</i>
	<i>3511400 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber öffentlichem Bereich</i>	<i>1.600,31</i>	<i>1.723,64</i>
	<i>3511800 Verbindlichkeiten aus LuL gegenüber sonstigem inländischen Bereich</i>	<i>18.416,17</i>	<i>761,56</i>
VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	12.139,92
	<i>3611800 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber sonstigen inländischen Bereich</i>	<i>0,00</i>	<i>12.139,92</i>
VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	-262,74	1.044,62
	<i>3799000 Andere sonstige Verbindlichkeiten</i>	<i>-262,74</i>	<i>1.044,62</i>
VIII.	Andere sonstige Verbindlichkeiten aus Verwahrgeldkontenführung	1.130,00	420,00
	<i>8110999 Überzahlung aus Personenkonten</i>	<i>1.130,00</i>	<i>420,00</i>
D.	Summe: Verbindlichkeiten	224.216,75	178.964,57
E.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
F.	Treuhandkapital		
	Summe PASSIVA (Bilanzsumme)	6.734.984,99	6.579.668,74

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Bilanzvermerke gem. § 75 KommHV-Doppik

1. Bei der Hospitalstiftung Schwabach bestehen zum Zeitpunkt der Schlussbilanz 2019 keine Bürgschaften
sowie
Gewährverträge oder Einstandserklärungen.
2. Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren wurden nicht wirksam eingegangen.

Schwabach, den

Peter Reiß
Oberbürgermeister

Ref. 3 A.30

II. Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 04 Hospitalstiftung Schwabach

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2018	Gesamt 2019	Übertragen aus 2018	Ansatz 2019	2019	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	662,35	0,00	0,00	0,00	662,35	-662,35
	<i>4141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land</i>	<i>662,35</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>662,35</i>	<i>-662,35</i>
3.	+ Sonstige Transfererträge	7.962,68	8.500,00	0,00	8.500,00	7.962,68	537,32
	<i>4232000 Schuldendiensthilfen von Gemeinden (GV)</i>	<i>7.962,68</i>	<i>8.500,00</i>	<i>0,00</i>	<i>8.500,00</i>	<i>7.962,68</i>	<i>537,32</i>
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Auflösung von Sonderposten	1.383,00	1.390,00	0,00	1.390,00	1.383,00	7,00
	<i>4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land</i>	<i>1.383,00</i>	<i>1.390,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1.390,00</i>	<i>1.383,00</i>	<i>7,00</i>
6.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	301.503,55	283.405,00	0,00	283.405,00	305.445,10	-22.040,10
	<i>4411014 Mieten</i>	<i>54.061,36</i>	<i>53.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>53.000,00</i>	<i>53.100,15</i>	<i>-100,15</i>
	<i>4411051 Pachten</i>	<i>4.708,78</i>	<i>6.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>6.000,00</i>	<i>4.873,62</i>	<i>1.126,38</i>
	<i>4411059 Sonstige Pachten</i>	<i>1.362,49</i>	<i>1.365,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1.365,00</i>	<i>1.362,49</i>	<i>2,51</i>
	<i>4411060 Erbbauzinsen</i>	<i>202.685,33</i>	<i>203.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>203.000,00</i>	<i>206.592,85</i>	<i>-3.592,85</i>
	<i>4421000 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten</i>	<i>38.603,70</i>	<i>20.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>20.000,00</i>	<i>39.435,57</i>	<i>-19.435,57</i>
	<i>4421011 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (Dokumentationen)</i>	<i>38,00</i>	<i>30,00</i>	<i>0,00</i>	<i>30,00</i>	<i>0,00</i>	<i>30,00</i>
	<i>4461019 Ersätze -sonstige Geschäftsausgaben-</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>36,53</i>	<i>-36,53</i>
	<i>4461049 Sonstige Kostenersatz</i>	<i>43,89</i>	<i>10,00</i>	<i>0,00</i>	<i>10,00</i>	<i>43,89</i>	<i>-33,89</i>
7.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.127,60	0,00	0,00	0,00	805,90	-805,90
	<i>4562000 Säumniszuschläge</i>	<i>5,60</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>5,90</i>	<i>-5,90</i>
	<i>4582000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen</i>	<i>1.122,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>4599000 Andere sonstige ordentliche Erträge</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>800,00</i>	<i>-800,00</i>
9.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	312.639,18	293.295,00	0,00	293.295,00	316.259,03	-22.964,03
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.896,34	-81.550,00	-24.100,00	-57.450,00	-24.919,99	-56.630,01
	<i>5211100 Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	<i>-2.263,04</i>	<i>-5.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-5.000,00</i>	<i>-8.166,78</i>	<i>3.166,78</i>
	<i>5211140 Unterhalt betriebstechnischer Anlagen</i>	<i>-3.496,98</i>	<i>-4.000,00</i>	<i>-2.000,00</i>	<i>-2.000,00</i>	<i>-5.662,21</i>	<i>1.662,21</i>
	<i>5212000 Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</i>	<i>0,00</i>	<i>-12.500,00</i>	<i>-2.500,00</i>	<i>-10.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-12.500,00</i>
	<i>5212070 Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</i>	<i>-1.845,03</i>	<i>-49.600,00</i>	<i>-19.600,00</i>	<i>-30.000,00</i>	<i>-2.787,35</i>	<i>-46.812,65</i>
	<i>-land-/forstwirtschaftlicher Grundbesitz-</i>						
	<i>5241001 Aufwendungen für Reinigung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	<i>-548,04</i>	<i>-1.588,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-1.588,00</i>	<i>-1.008,04</i>	<i>-579,96</i>
	<i>-Straßenreinigung-</i>						
	<i>5241011 Aufwendungen für Reinigung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	<i>-486,96</i>	<i>-512,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-512,00</i>	<i>-511,77</i>	<i>-0,23</i>
	<i>-Kaminkehrergebühren-</i>						

Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 04 Hospitalstiftung Schwabach

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2018	Gesamt 2019	Übertragen aus 2018	Ansatz 2019	2019	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
	5242000 Aufwendungen für Abfall und Entsorgung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.762,80	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.814,40	-185,60
	5243200 Aufwendungen für Strom	-728,93	-700,00	0,00	-700,00	-652,19	-47,81
	5243300 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	-4.761,00	-5.350,00	0,00	-5.350,00	-4.317,25	-1.032,75
	5291000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	-3,56	-300,00	0,00	-300,00	0,00	-300,00
14.	- Planmäßige Abschreibungen	-17.123,92	-17.120,00	0,00	-17.120,00	-17.123,92	3,92
	5712000 Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude	-17.123,92	-17.120,00	0,00	-17.120,00	-17.123,92	3,92
15.	- Transferaufwendungen	-15.999,96	-12.140,00	0,00	-12.140,00	-12.139,92	-0,08
	5318000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-15.999,96	-12.140,00	0,00	-12.140,00	-12.139,92	-0,08
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-137.813,69	-227.140,00	-400,00	-226.740,00	-151.076,13	-76.063,87
	5429425 Erfüllung des Stiftungszweckes	-3.900,00	-32.860,00	0,00	-32.860,00	-3.200,00	-29.660,00
	5429500 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u. dergl.	-102,26	-130,00	0,00	-130,00	-122,26	-7,74
	5431700 Aufwendungen für Bank- und Postscheckgebühren usw.	-156,01	-100,00	0,00	-100,00	-152,37	52,37
	5432000 Aufwendungen für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-800,00	-4.200,00
	5432110 Aufwendungen für Kassen- und Organisationsprüfungen usw.	-600,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-600,00	-400,00
	5441210 Aufwendungen für Grundsteuer	-560,22	-950,00	0,00	-950,00	-560,22	-389,78
	5442120 Beiträge zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	-2.063,75	-2.600,00	-400,00	-2.200,00	-2.123,90	-476,10
	5442200 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	-926,52	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-957,48	-42,52
	5442300 Aufwendungen für Haftpflichtversicherungen	-549,30	-650,00	0,00	-650,00	-539,31	-110,69
	5442500 Aufwendungen für kommunale Sachversicherung	-156,91	-200,00	0,00	-200,00	-160,47	-39,53
	5442900 Beiträge für sonstige Versicherungen	-226,85	-250,00	0,00	-250,00	-226,85	-23,15
	5452400 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-128.571,87	-182.400,00	0,00	-182.400,00	-140.965,68	-41.434,32
	5499002 Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs / ordentliche Aufwendungen periodenfremd	0,00	0,00	0,00	0,00	-667,59	667,59
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	-186.833,91	-337.950,00	-24.500,00	-313.450,00	-205.259,96	-132.690,04
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	125.805,27	-44.655,00	-24.500,00	-20.155,00	110.999,07	-155.654,07
17.	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-716,69	-700,00	0,00	-700,00	-702,00	2,00
	5517000 Zinsaufwendungen von Kreditinstituten	-716,69	-700,00	0,00	-700,00	-702,00	2,00
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-716,69	-700,00	0,00	-700,00	-702,00	2,00
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	125.088,58	-45.355,00	-24.500,00	-20.855,00	110.297,07	-155.652,07
19.	+ Außerordentliche Erträge	418,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 04 Hospitalstiftung Schwabach

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres		Ist	Abweichung	
			2018	Gesamt 2019			Übertragen aus 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
	<i>4921000 Sonstige außerordentliche Erträge - zahlungswirksam</i>	418,88	0,00	0,00	0,00	0,00	
20.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	418,88	0,00	0,00	0,00	0,00	
S7	= Jahresergebnis (= S5 und S6)	125.507,46	-45.355,00	-24.500,00	-20.855,00	110.297,07	

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

III. Finanzrechnung 2019

Gemeinde: 04 Hospitalstiftung Schwabach

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2018	Gesamt 2019	Übertragen aus 2018	Ansatz 2019	2019	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	662,35	0,00	0,00	0,00	662,35	-662,35
	6141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	662,35	0,00	0,00	0,00	662,35	-662,35
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.962,68	8.500,00	0,00	8.500,00	7.962,68	537,32
	6232000 Schuldendiensthilfen von Gemeinden (GV)	7.962,68	8.500,00	0,00	8.500,00	7.962,68	537,32
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	301.503,55	283.405,00	0,00	283.405,00	304.672,42	-21.267,42
	6411014 Mieten	54.061,36	53.000,00	0,00	53.000,00	53.100,15	-100,15
	6411051 Pachten	4.708,78	6.000,00	0,00	6.000,00	4.873,62	1.126,38
	6411059 Sonstige Pachten	1.362,49	1.365,00	0,00	1.365,00	1.362,49	2,51
	6411060 Erbbauzinsen	202.685,33	203.000,00	0,00	203.000,00	206.592,85	-3.592,85
	6421000 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	38.603,70	20.000,00	0,00	20.000,00	38.508,78	-18.508,78
	6421011 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten (Dokumentationen)	38,00	30,00	0,00	30,00	0,00	30,00
	6461019 Ersätze -sonstige Geschäftsausgaben-	0,00	0,00	0,00	0,00	36,53	-36,53
	6461049 Sonstige Kostenersätze	43,89	10,00	0,00	10,00	198,00	-188,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	2.034.735,39	0,00	0,00	0,00	805,90	-805,90
	6562000 Säumniszuschläge	5,60	0,00	0,00	0,00	5,90	-5,90
	6591000 Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.034.729,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6599000 Einzahlung andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	-800,00
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S1	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	2.344.863,97	291.905,00	0,00	291.905,00	314.103,35	-22.198,35
9.	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.177,25	-62.237,35	-4.787,35	-57.450,00	-26.480,12	-35.757,23
	7211100 Auszahlungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.663,23	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-8.944,59	3.944,59
	7211140 Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	-3.231,61	-4.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-5.575,70	1.575,70
	7212000 Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
	7212070 Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens -land-/forstwirtschaftlicher Grundbesitz-	-1.845,03	-32.787,35	-2.787,35	-30.000,00	-2.787,35	-30.000,00
	7241001 Aufwendungen für Reinigung der Grundstücke und baulichen Anlagen -Straßenreinigung-	-548,04	-1.588,00	0,00	-1.588,00	-1.008,04	-579,96
	7241011 Aufwendungen für Reinigung der Grundstücke und baulichen Anlagen -Kaminkehrergebühren-	-486,96	-512,00	0,00	-512,00	-511,77	-0,23
	7242000 Auszahlungen für Abfall und	-1.762,80	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.814,40	-185,60

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2018	Gesamt 2019	Übertragen aus 2018	Ansatz 2019	2019	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
	<i>Entsorgung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>						
	7243200 Auszahlungen für Strom	-623,93	-700,00	0,00	-700,00	-876,60	176,60
	7243300 Auszahlungen für Wasser/Abwasser	-4.015,65	-5.350,00	0,00	-5.350,00	-4.954,55	-395,45
	7291000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	0,00	-300,00	0,00	-300,00	-7,12	-292,88
12.	- Transferauszahlungen	-15.999,96	-12.140,00	0,00	-12.140,00	-12.139,92	-0,08
	7318000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-15.999,96	-12.140,00	0,00	-12.140,00	-12.139,92	-0,08
13.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-195.044,02	-227.140,00	-400,00	-226.740,00	-105.564,76	-121.575,24
	7429425 Erfüllung des Stiftungszweckes	-3.900,00	-32.860,00	0,00	-32.860,00	-3.200,00	-29.660,00
	7429500 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u. dergl.	-102,26	-130,00	0,00	-130,00	-122,26	-7,74
	7431700 Auszahlungen für Bank- und Postscheckgebühren usw.	-156,01	-100,00	0,00	-100,00	-152,37	52,37
	7432000 Auszahlungen für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-800,00	-4.200,00
	7432110 Auszahlungen für Kassen- und Organisationsprüfungen usw.	-1.878,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-190,85	-809,15
	7441210 Auszahlungen für Grundsteuer	-560,22	-950,00	0,00	-950,00	-560,22	-389,78
	7442120 Beiträge zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	-3.361,95	-2.600,00	-400,00	-2.200,00	-2.047,08	-552,92
	7442200 Auszahlungen für Gebäudeversicherungen	-926,52	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-957,48	-42,52
	7442300 Auszahlungen für Haftpflichtversicherungen	-549,30	-650,00	0,00	-650,00	-539,31	-110,69
	7442500 Auszahlungen für kommunale Sachversicherung	-156,91	-200,00	0,00	-200,00	-160,47	-39,53
	7442900 Beiträge für sonstige Versicherungen	-226,85	-250,00	0,00	-250,00	-226,85	-23,15
	7452400 Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-183.226,00	-182.400,00	0,00	-182.400,00	-96.607,87	-85.792,13
14.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-716,69	-700,00	0,00	-700,00	-702,00	2,00
	7517000 Zinsauszahlungen von Kreditinstituten	-716,69	-700,00	0,00	-700,00	-702,00	2,00
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	-225.937,92	-302.217,35	-5.187,35	-297.030,00	-144.886,80	-157.330,55
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	2.118.926,05	-10.312,35	-5.187,35	-5.125,00	169.216,55	-179.528,90
15.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	418,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6821000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	418,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=	418,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2018	Gesamt 2019	Übertragen aus 2018	Ansatz 2019	2019	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
Zeilen 15 bis 19)							
20.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden <i>7821000 Auszahlungen für den Erwerb von unbebauten Grundstücken</i>	0,00 0,00	-255.701,31 -255.701,31	-205.701,31 -205.701,31	-50.000,00 -50.000,00	-77.701,31 -77.701,31	-178.000,00 -178.000,00
21.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen <i>7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	0,00 0,00	-93.276,00 -93.276,00	-93.276,00 -93.276,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-93.276,00 -93.276,00
22.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	-348.977,31	-298.977,31	-50.000,00	-77.701,31	-271.276,00
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	418,88	-348.977,31	-298.977,31	-50.000,00	-77.701,31	-271.276,00
S7	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	2.119.344,93	-359.289,66	-304.164,66	-55.125,00	91.515,24	-450.804,90
26a.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b.	+ Einzahlungen aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27a.	- Auszahlung für die Tilgung von Krediten <i>7927300 Auszahlungen aus Investitionskrediten von Kreditinstituten mit Laufzeit 5 Jahre und mehr und Euro-Währung (fester Zins)</i>	-3.884,94 -3.884,94	-3.900,00 -3.900,00	0,00 0,00	-3.900,00 -3.900,00	-3.899,63 -3.899,63	-0,37 -0,37
27b.	- Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	-3.884,94	-3.900,00	0,00	-3.900,00	-3.899,63	-0,37
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	-3.884,94	-3.900,00	0,00	-3.900,00	-3.899,63	-0,37
S11	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	2.115.459,99	-363.189,66	-304.164,66	-59.025,00	87.615,61	-450.805,27
28.	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	- Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S12	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (= Saldo Zeilen 28 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Pos.	Inhalt	Ist Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist	Abweichung
		2018	Gesamt 2019	Übertragen aus 2018	Ansatz 2019	2019	2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
32.	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten <i>6598900 Einzahlungen Verwahrgelder</i>	-30.000,00 -30.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	710,00 710,00	-710,00 -710,00
33.	- Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S13	= Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	710,00	-710,00
34.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln <i>1811360 Hospitalstiftung</i> <Diverse>	1.260.735,16 1.260.735,16 0,00	3.305.390,00 0,00 3.305.390,00	0,00 0,00 0,00	3.305.390,00 0,00 3.305.390,00	3.305.390,15 3.305.390,15 0,00	-0,15 -3.305.390,15 3.305.390,00
S14	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	3.346.195,15	2.942.200,34	-304.164,66	3.246.365,00	3.393.715,76	-451.515,42

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Hospitalstiftung Schwabach

IV. Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2019

1. Vorbemerkung

Zum 01.01.2009 wurde bei der Stadt Schwabach und den von der Stadt Schwabach verwalteten Stiftungen das Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt; seitdem werden alle Geschäftsvorfälle nach der kommunalen doppelten Verwaltungsbuchführung gebucht. Mit dem Haushalt 2009 ist erstmals ein Haushaltsplan auf der Grundlage der doppelten Buchführung erstellt worden. Durch die Bewertung und Bilanzierung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Stadt Schwabach und der Stiftungen dargestellt.

2. Rechtsgrundlage

Der Jahresabschluss wurde nach den Regelungen in der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, der zum 01.01.2007 in Kraft getretenen KommHV-Doppik, sowie der Bewertungsrichtlinien vom 29.09.2008 erstellt.

Darüber hinaus fanden die Grundsätze ordnungsmäßiger doppelter kommunaler Buchführung und die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB, Drittes Buch, erster und zweiter Abschnitt) und die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung Anwendung.

Für die rechtsfähigen Stiftungen findet außerdem das Bayerische Stiftungsgesetz Anwendung.

3. Gliederung und Darstellung

Die Gliederung und Darstellung des Jahresabschlusses erfolgte gemäß § 80 ff. KommHV-Doppik. Zur weiteren Gliederung der Vermögensrechnung fand der Entwurf des Kommunalen Kontenrahmens Bayern (Stand 06.10.2006) Anwendung. Eine Änderung auf den durch die Bekanntmachung vom 16. März 2017 (AIIMBI. S. 103) mit Inkrafttreten am 01. April 2017 Kontenrahmen ist vorgesehen.

In der Stiftungsbilanz werden Konten ohne Saldo nicht ausgewiesen.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Nachdem die Stiftung durch ihre Rechtsform grundsätzlich nicht der Umsatzsteuer unterliegt und daher nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, werden Beträge einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz 2009 der Stadt Schwabach wurden für den Jahresabschluss 2019 beibehalten, sofern dies nicht den stiftungsrechtlichen Vorschriften widerspricht oder in der Stiftungssatzung anders beschlossen wurde.

5. Sachanlagen

Die Summe der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte ist mit 2.817.588,63 € bilanziert.

Die Summe der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich um die Abschreibung in Höhe von 17.123,92 € auf 457.810,51 € reduziert.

Die Summe des Infrastrukturvermögens ist unverändert und beträgt 4.429,81 €

6. Forderungen

Zum Ende des Jahres bestanden Forderungen i.H.v. 970,68 €, welche sich aus Holzverkäufen und einem Kostenersatz für Niederschlagswasser zusammensetzen.

7. Liquide Mittel

Die Bankbestände sind durch vorliegende Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge zum Stichtag 31.12.2019 nachgewiesen.

8. Ausweis des Grundstockvermögens

Das Grundstockvermögen „Sachanlagen“ nach § 3 der Satzung der Hospitalstiftung in Höhe von 3.074.058,44 € ist der nach den Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz ermittelte Restbuchwert zum 01.01.2009 des Grundvermögens, da ein historischer Anschaffungs- und Herstellungswert nicht mehr festgestellt werden konnte. Es besteht ein Grundstockvermögen „Kapital“ in Höhe von 172.365,70 € und eine Umschichtungsrücklage in Höhe von 468.363,45 €. Das Grundstockvermögen bleibt unverändert bestehen.

9. Nachweis des ungeschmälerten Erhalts des Grundstockvermögens

Gemäß Art. 6 Abs. 2 des Bayerischen Stiftungsgesetzes ist das Vermögen, das der Stiftung zugewendet wurde, in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten, um aus seinen Erträgen den Stiftungszweck nachhaltig zu erfüllen.

Das Stiftungsvermögen der Hospitalstiftung Schwabach besteht aus Grundvermögen, das im Zuge der Umstellung auf die Doppik in der EB zum 01.01.09 mit 3.074.058,44 € bewertet wurde. Durch die Darstellung des Wertes auf der Passivseite im Eigenkapital der Bilanz ist der Nachweis für den Erhalt des Grundstockvermögens „Sachanlagen“ erbracht.

Für das Jahr 2019 erfolgt die höchstmögliche Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 67.780,02 €

Die reale Kapitalerhaltung des Grundstockvermögens „Kapital“ i.H.v. 172.365,70 € kann durch die Indizierung nach allgemeinen Preisindizes nachgewiesen werden.

10. Ergebnisrücklagen

Die Ergebnisrücklagen teilen sich auf in eine freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 62 Nr. 3 AO) in Höhe von 1.381.851,31 €, eine Rücklage für die Erreichung des Stiftungszwecks (Verwendungsrückstand) in Höhe von 648.297,99 € sowie eine Instandhaltungsrücklage rechtsfähige Stiftungen (für Grundstockvermögen, Nr. 3 AEAO zu § 55 AO) in Höhe von 320.000,00 €. Die voraussichtliche Rücklagenzuführung für 2019 wurde in einer Nebenrechnung ermittelt (Anlage 4).

11. Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss 2019 beträgt 110.297,07 €

12. Sonderposten

Die Summe der Sonderposten hat sich um die Abschreibung von 1.383,00 € auf 56.886,74 € reduziert.

13. Baulastverpflichtung

Gemäß der Satzung der Holspitalstiftung wird für den Turm der Stadtpfarrkirche St. Martin ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung und ohne Wirkung für zukünftige Maßnahmen zu einem Drittel die Baulast übernommen.

14. Stiftungsrat (Stand 31.12.2019)

Die Stiftung wird von den Organen der Stadt Schwabach verwaltet und vertreten.

15. Anlagenübersicht (Anlage 1)

Dem Anhang ist eine Anlagenübersicht beigefügt, die den Stand des Anlagevermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge, die Umbuchungen, die kumulierten Abschreibungen, die Zu- und Abschreibungen des Haushaltsjahres und die Buchwerte zum Stichtag der Bilanz und zum Vorjahresstichtag wiedergibt.

16. Forderungsübersicht (Anlage 2)

Dem Anhang ist eine Forderungsübersicht beigefügt, die den Gesamtbetrag der Forderungen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahre und von mehr als fünf Jahren wiedergibt.

17. Eigenkapitalübersicht (Anlage 3)

Dem Anhang ist eine Eigenkapitalübersicht (Rücklagenübersicht) beigefügt, die den Stand zum 31.12.2019 wiedergibt.

18. Ermittlung der Rücklagen (Anlage 4)

Dem Anhang ist eine Nebenrechnung beigefügt, in der die Freie Rücklage und der Verwendungsrückstand für das Jahr 2019 ermittelt werden.

19. Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 5)

Dem Anhang ist eine Verbindlichkeitenübersicht beigefügt, die den Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeiten unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahre und von mehr als fünf Jahren wiedergibt.

20. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 6 und 7)

Haushaltsausgabereste auf Aufwandskonten (Anlage 6)	35.000,00 €
Haushaltsausgabereste auf Bestandskonten (Anlage 7)	271.276,00 €

21. Weitere Angaben

Weitere Angaben nach § 86 KommHV-Doppik entfallen, da sie für die Stiftung nicht zutreffen bzw. relevant sind.

Anlagenübersicht

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Abschreibungen auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen, sonstige Rechte												
1.2 Geleistete Zuwendungen für Investitionen Dritter												
1.3 Anzahlungen auf immaterielle VG												
2. Sachanlagevermögen	3.538.584,79	77.701,31			3.616.286,10	319.333,23	17.123,92			336.457,15	3.279.828,95	3.219.251,56
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.739.887,32	77.701,31			2.817.558,63						2.817.558,63	2.739.887,32
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	794.267,66				794.267,66	319.333,23	17.123,92			336.457,15	457.810,51	474.934,43
2.3 Infrastrukturvermögen	4.429,81				4.429,81						4.429,81	4.429,81
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden												
2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler												
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge												
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung												
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau												

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Abschreibungen auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3. Finanzanlagen												
3.1 Sondervermögen												
3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen												
3.3 Beteiligungen												
3.4 Ausleihungen												
3.4.1 Ausleihungen an Sondervermögen												
3.4.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen												
3.4.3 Ausleihungen an Beteiligungen												
3.4.4 Sonstige Ausleihungen												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens												
4. Summe Anlagevermögen	3.538.584,79	77.701,31			3.616.286,10	319.333,23	17.123,92			336.457,15	3.236.375,48	3.219.251,56

Grundstücke des Umlaufvermögens¹	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Abschreibungen auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nachrichtlich:												
1. Grundstücke als Vorräte												
1.1 Unbebaute Grundstücke												
1.2 Bebaute Grundstücke												
2. Summe												

¹ Nach der bayerischen Bewertungssystematik sind die zur Weiterveräußerung bestimmten unbebauten und bebauten Grundstücke als Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens auszuweisen (vgl. § 98 Nr. 62 KommHV-Doppik). Nachdem es sich in der Regel um beträchtliche Vermögenswerte handelt, erscheint es nicht zuletzt aus Steuerungsgesichtspunkten erforderlich, diese Grundstücke nachrichtlich darzustellen.

Passivposten der Finanzierung	Erhaltene Beträge					Auflösungen				Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	Auflösung im HH-Jahr	Auflösung wegen Abgängen	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nachrichtlich:											
1. Nicht aufzulösende Sonderposten¹											
1.1 aus Zuwendungen ²	20.928,68				20.928,68					20.928,68	20.928,68
1.2 aus Beiträgen u. ä. Entgelten											
1.3 aus sonstigen Sachverhalten ³											
2. Aufzulösende Sonderposten	51.171,06				51.171,06	12.447,00	1.383,00		13.830,00	37.341,06	38.724,06
2.1 aus Zuwendungen ²	51.171,06				51.171,06	12.447,00	1.383,00		13.830,00	37.341,06	40.107,06
2.2 aus Beiträgen u. ä. Entgelten											
2.3 aus sonstigen Sachverhalten ³											
2.4 Gebührenaussgleich											
2.5 Mehrerlöse aus Abschreibung von Wiederbeschaffungszeitwerten											
2.6 Mehrerlöse aus Abschreibung von nicht in Abzug gebrachten Zuwendungen											
3. Summe Sonderposten	72.099,74				72.099,74	12.447,00	1.383,00		11.064,00	58.269,74	59.652,74

1 Nicht aufzulösende Sonderposten ergeben sich aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Leistungen Dritter, die sich auf Vermögensgegenstände beziehen, die keinem regelmäßigen Werteverzehr und damit keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen (insbesondere Grundstücke und Kunstgegenstände).

2 Es empfiehlt sich, insbesondere für die Neuzugänge an Sonderposten aus Zuwendungen nach Herkunftsarten zu unterscheiden (Anhangsangabe).

3 Vgl. Kontenart 239 des KommKR/ZuVoKommKR.

Forderungsübersicht des Jahresabschlusses 2019

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	Euro	Euro	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	Euro
	1	2	3	4	5	6
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen						
1.1 Gebührenforderungen						
1.2 Beitragsforderungen						
1.3 Steuerforderungen						
1.4 Forderungen aus Transferleistungen						
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen						
2. Privatrechtliche Forderungen	41.003,00		40.032,32			970,68
2.1 Forderungen gegenüber Sondervermögen						
2.2 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen						
2.3 Forderungen gegenüber Beteiligungen						
2.4 Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	41.003,00		40.032,32			970,68
2.5 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich						
3. Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
4. Summe aller Forderungen	41.003,00		40.032,32			970,68

- 1 In der Forderungsübersicht des Jahresabschlusses nach § 86 Abs. 3 Nr. 2 KommHV-Doppik sind auszuweisen:
- in Spalte 1 der Stand der Forderungen zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser muss mit dem Endstand der Forderungen zum 31. Dezember des Vorjahres übereinstimmen;
 - in Spalte 2 der Saldo aus den Forderungszu- und -abgängen während des Haushaltsjahres;
 - in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren;
 - in Spalte 6 der Stand der Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres.

Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2019

Eigenkapital	Stand nach Ablauf Haushaltsjahres				Veränderung im Haushalts- jahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushalts- jahres
	2015	2016	2017	2018		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	3.848.075,68	3.894.655,13	3.894.655,13	3.990.685,13		3.990.685,13
Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	275.897,54	275.897,54	275.897,54	275.897,54		275.897,54
Grundstockvermögen (Kapital)	172.365,70	172.365,70	172.365,70	172.365,70		172.365,70
Grundstockvermögen (Sachanlagen)	3.074.058,44	3.074.058,44	3.074.058,44	3.074.058,44		3.074.058,44
Vermögensumschichtungen	325.754,00	372.333,45	372.333,45	468.363,45		468.363,45
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen						
3. Ergebnisrücklagen	1.851.736,20	1.956.953,32	2.118.598,72	2.224.641,84		2.350.149,30
Freie Rücklage (Kapitalerhaltungsrücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	1.177.790,85	1.231.150,75	1.292.549,96	1.333.481,29		1.381.851,31
Rücklage für Erreichung Stiftungszweck § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO (Verwendungsrückstand § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO)	353.945,35	405.802,57	506.048,76	571.160,55		648.297,99
Instandhaltungsrücklage rechtsfähige Stiftungen (Nr. 3 AEAO zu § 55 AO)	320.000,00	320.000,00	320.000,00			320.000,00
4. Ergebnisvortrag						
5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	151.796,57	161.645,40	202.073,12	125.507,46		110.297,07
6. Summe = Eigenkapital	5.851.608,45	6.013.253,85	6.215.326,97	6.340.834,43		6.451.131,50

Lt. Nebenrechnung soll der Jahresüberschuss wie folgt zugeordnet werden: - 77.701,31 € Verringerung Vermögensumschichtung
67.780,02 € Freie Rücklage
120.218,36 € Verwendungsrückstand

Berechnung des Inflationsausgleiches zum Nachweis des Erhaltes des Kapitalvermögens

Index 1977 (1976 Satzung erlassen) bis Index 2019 (Jahresdurchschnitt) gemäß Rechenhilfe des Statistischen Bundesamtes = 137,80%

Grundstockvermögen = 172.365,70 € x 137,80 % = 237.519,93 €

Stand der Freien Rücklage zum 31.12.2019 (ohne Zuführung 2019) = 1.381.851,31 €

Ermittlung der freien Rücklage (§ 62 Nr. 3 Buchst. a AO) und Verwendungsrückstand

Einnahmen und Ausgaben 2019		davon Erträge Vermögens- verwaltung	davon Aufwand Vermögens- verwaltung	davon Erträge sonstige Mittel
Schuldendienstbeihilfen	7.962,68	7.962,68		
Zuweisungen	662,35	662,35		
Mieten	53.100,15	53.100,15		
Pachten	6.236,11	6.236,11		
Erbbauzinsen	206.592,85	206.592,85		
Erträge aus Verkauf von Vorräten	39.435,57	39.435,57		
Erträge aus Verkauf von Dokumentationen	-	-		
Ersätze	36,53	36,53		
Sonstige Kostenersatz	43,89	43,89		
Werterhöhungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-	-		
Säuminszuschläge	5,90	5,90		5,90
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Rückstellungen	1.383,00	1.383,00		
sonstige Erträge	800,00	800,00		
= Ordentliche Erträge	316.259,03	316.259,03	-	5,90
Aufwendungen Grundstücke und bauliche Anlagen	8.166,78		8.166,78	
Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	5.662,21		5.662,21	
Unterhalt sonstiges unbewegliches Vermögen	-		-	
Unterhalt sonstiges unbewegliches Vermögen	2.787,35		2.787,35	
Reinigung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.519,81		1.519,81	
Abfall und Entsorgung	1.814,40		1.814,40	
Heizung	-		-	
Strom	652,19		652,19	
Wasser, Abwasser	4.317,25		4.317,25	
Sonstige Dienstleistungen, Kassenprüfungen	1.552,37		1.552,37	
Mitgliedsbeiträge	122,26		122,26	
Büromaterial	-		-	
Öffentliche Bekanntmachungen, Werbung	-		-	
Grundsteuer	560,22		560,22	
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	2.123,90		2.123,90	
Gebäudeversicherungen	957,48		957,48	
Haftpflichtversicherungen	539,31		539,31	
Sachversicherung	160,47		160,47	
Sonstige Versicherungen	226,85		226,85	
Erstattungen an Stadt	140.965,68		140.965,68	
Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude	17.123,92		17.123,92	
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	-		-	
Einzelwertberichtigungen	-		-	
ordentliche Aufwendungen periodenfremd	667,59		667,59	
= Ordentliche Aufwendungen	189.920,04	-	189.920,04	-
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	126.338,99	← 316.259,03	189.920,04	5,90
Zinserträge - gesamt	-			
Zinserträge-Grundstockvermögen (Zinseinnahmen*Grundstockvermögen/RÜL-Stand VJ)		-		
Zinserträge - RÜL Verwendungsrückstand (Zinseinnahmen*RÜL-Verwendungsrückstand VJ/ RÜL-Stand VJ)				-
= Zinserträge	-	-	-	-

Zinsaufwand Land	702,00	-	702,00	-
= Finanzergebnis	- 702,00	-	702,00	-
Ordentliches Jahresergebnis	125.636,99	316.259,03	190.622,04	5,90

Jahresergebnis	125.636,99	316.259,03	190.622,04	5,90
-----------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------

Summe Einnahmen Vermögensverwaltung		316.259,03		
ggf. abzüglich Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		-		
zzgl. Aufwand aus dem Ankauf von Anlagevermögen			77.701,31	
- Summe Unkosten Vermögensverwaltung			190.622,04	
Überschuß			203.338,30	
davon ein Drittel			67.779,43	
Summe sonstige Mittel				5,90
davon 10 v.H.				0,59
mögliche freie Rücklage	67.779,43			
	0,59			
Summe	67.780,02			

Verwendungsrückstand

Gesamterträge abzgl. Ertrag aus Verkauf GS	393.960,34
abzüglich Aufwendungen der Vermögensverwaltung	190.622,04
abzüglich Restbuchwert verkauftes GS	
abzüglich Freie Rücklage	67.780,02
abzüglich Ausschüttungen	15.339,92
Verwendungsrückstand	120.218,36

Zuführung oder Entnahme Rücklagen

2012010 Vermögensumschichtung (Sachanlagen)	- 77.701,31
2031010 Freie Rücklage § 62 Nr. 3AO	67.780,02
AO)	120.218,36
Rücklagenzuführung 2019	110.297,07

Nachrichtlich:

Aufnahme von Krediten für Investitionen	-	-	-	-
Tilgung von Krediten für Investitionen	3.899,63	-	-	-
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.899,63	-	-	-

I. Verbindlichkeitenübersicht des Jahresabschlusses und Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO¹

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Veränderung im Haus- haltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushalts- jahres
	Euro		Euro	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren
	1	2	3	4	5	6
1. Anleihen (Wertpapierschulden) ²						
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ³	50.663,26	- 3.899,63				46.763,63
2.1 vom Bund						
2.2 vom Land	50.663,26	- 3.899,63				46.763,63
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden						
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.						
2.5 von der gesetzlichen Sozialversicherung						
2.6 von Sondervermögen						
2.7 von verbundenen Unternehmen						
2.8 von Beteiligungen						
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen						
2.10 vom Kreditmarkt ⁴						
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung						
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ⁵						
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.696,77	-61.889,09				176.585,86
5.2 von verbundenen Unternehmen						
5.3 von Beteiligungen						
5.4 vom sonstigen öffentlichen Bereich	114.696,77	-61.889,09				176.585,86
5.5 vom sonstigen privaten Bereich						

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	12.139,92	- 12.139,92				0,00
6.1 an öffentlichen Bereich ⁷	12.139,92	- 12.139,92				0,00
6.2 an privaten Bereich ⁸						
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.464,62	- 597,36				867,26
7.1 aus noch nicht zweckgerecht verwendeten Zuwendungen sowie Beiträgen und ähnlichen Entgelten ⁹						
7.2 gegenüber dem sonstigen öffentlichen und privaten Bereich ¹⁰	1.464,62	- 597,36				867,26
8. Summe aller Verbindlichkeiten	241.169,64	- 16.952,89				224.216,75
Nachrichtlich:						
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbstständigen Einrichtungen						
2. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung sowie fiduziarischen Stiftungen¹¹						
2.1 aus Krediten						
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						

- 1 In der **Verbindlichkeitenübersicht des Jahresabschlusses** nach § 86 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik sind auszuweisen:
- in Spalte 1 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser muss mit dem Endstand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Vorjahres übereinstimmen;
 - in Spalte 2 der Saldo aus den Zu- und Abgängen an Verbindlichkeiten während des Haushaltsjahres;
 - in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren;
 - in Spalte 6 der Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Haushaltsjahres.
- 2 Von der Kommune emittierte (langfristige) Anleihen stellen Wertpapiersschulden dar (vgl. Inhalte zu den Kontenarten 301 „Anleihen“/ 371 „sonstige Wertpapiersschulden“ der ZuVoKommKR). Soweit sonstige Verbindlichkeiten aus Wertpapierschuldung bestehen (z. B. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere), sind diese ebenfalls unter Nr. 1 bei den Anleihen auszuweisen und gesondert als „sonstige Wertpapiersschulden“ zu kennzeichnen (als „Davon-Vermerk“ bei den Anleihen).

-
- 3 Endfällige Darlehen sind gesondert zu vermerken (als „Davon-Vermerk“ bei den Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten).
 - 4 KfW-Kredite sowie Kredite von Landesbanken und Sparkassen sind unter Nr. 2.10 auszuweisen, da diese Einrichtungen als Kreditinstitute und nicht als sonstige öffentliche Sonderrechnungen gelten.
 - 5 Unter Nr. 4 sind alle gewissen Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auszuweisen (vgl. Art. 72 Abs. 1 GO); hierzu zählen z. B. Leasing- und Leihrentenverträge, Verlustübernahmen sowie Bürgschaftsverpflichtungen, soweit die Kommune tatsächlich in Anspruch genommen wird. Davon unbeschadet bleibt deren Ausweis als ungewisse Verbindlichkeiten unter den Rückstellungen bzw. – als nur mögliche Zahlungsverpflichtung ohne Bilanzansatz – unter den Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in Anlehnung an den KommKR nach Arten zu untergliedern. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (MABl. S. 408).
 - 6 Unter Nr. 4.4 sind jeweils die sich aus dem Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 12 KommHV-Doppik) ergebenden Projektkosten anzugeben (vgl. dazu auch Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007, AllMBl. S. 187); dabei sind der Gesamtbetrag und der investive Anteil gesondert darzustellen. Dies gilt auch, wenn im Vorjahr bzw. im Haushaltsjahr keine Zahlungen angefallen sind bzw. anfallen. Soweit die Kommune voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird (z. B. aus Geschäftsbesorgungsverträgen), gelten die Grundsätze zur Darstellung von Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Ergänzend wird auf die im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsvergleichs erforderliche Risikoabschätzung verwiesen. Zur Risikoabschätzung vgl. Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007 (AllMBl. S. 187); bei ÖPP-Modellen vgl. PPP-Leitfaden Teil 2 „Rechtliche Rahmenbedingungen für PPP-Projekte in Bayern“, S. 8 ff.
 - 7 Als Transferverbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich sind im Wesentlichen ausstehende Zahlungsverpflichtungen für die Kreis- bzw. Bezirksamlage auszuweisen.
 - 8 Transferverbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich resultieren im Wesentlichen aus ausstehenden Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der Sozial- und Jugendhilfe oder aus sonstigen verbindlichen Förderzusagen (z. B. für Investitionen) gegenüber privaten Dritten.
 - 9 Hier sind noch nicht zweckgerecht verwendete Zuwendungen auszuweisen (z. B. für Anlagen im Bau). Dies kann auch Beiträge und ähnliche Entgelte betreffen. Insbesondere sind wiederkehrende Beiträge nach Art. 5b KAG bis zu deren investiver Verwendung als „sonstige Verbindlichkeiten“ darzustellen.
 - 10 Als übrige sonstige Verbindlichkeiten sind neben den durchlaufenden Posten wie Umsatzsteuerzahllast, abzuführende Lohn- und Kirchensteuer der Beschäftigten, Sozialversicherungsbeiträge und an Dritte weiterzuleitende Durchlaufspenden insbesondere auch ausstehende Zahlungsverpflichtungen für fremde Finanzmittel auszuweisen (z. B. Abrechnung mit dem Staatshaushalt aus staatlicher Auftragsverwaltung).
 - 11 Die Verbindlichkeiten der Eigenbetriebe, der Regiebetriebe, soweit sie als Sondervermögen nach Eigenbetriebsrecht geführt werden (Art. 88 Abs. 6 GO) unselbstständiger Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen sowie nicht-rechtsfähiger (fiduziarischer) Stiftungen sind hier regelmäßig als Verbindlichkeiten der Sondervermögen darzustellen. Ist kommunales Vermögen an einen Sanierungstreuhand im Sinne des § 159 Abs. 1 Satz 1 Alt. 1 in Verbindung mit § 160 BauGB übergeben (siehe Fußnote 4 des Musters zu § 85 KommHV-Doppik, Anlage 14), sind auch die Verbindlichkeiten dieses Sanierungstreuhandvermögens anhand der Treuhandbilanz des Sanierungstreuhanders in die Darstellung einzubeziehen. Abhängig von den örtlichen Verhältnissen kann eine Untergliederung nach Art der unselbstständigen Einrichtung (z. B. Eigenbetriebe, fiduziarische Stiftungen) angezeigt sein (als „Davon-Vermerk“).
 - 12 Haftungsverhältnisse sind dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eventualverbindlichkeit begründen. Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, aus denen die Kommune nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht ernsthaft rechnet, in Anspruch genommen werden kann. Die Vermerkplicht setzt voraus, dass die Eventualverbindlichkeiten betragsmäßig angegeben werden können. Sind diese quantifizierbar, so sind sie in Höhe der maximalen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen zu vermerken. Die Risikoeinschätzung einer Zahlungsverpflichtung ist gesondert zu erläutern. Die Haftungsverhältnisse sind grundsätzlich nach Empfängerbereichen und Arten zu untergliedern. Weitergehende Erläuterungen können nach den örtlichen Verhältnissen geboten sein; auf § 86 Abs. 2 Nr. 5 KommHV-Doppik wird verwiesen. Insbesondere empfiehlt es sich, bestellte Sicherheiten zugunsten der Kommune darzustellen. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (MABl. S. 408).
 - 13 Bürgschaften für Förderungen können zusammengefasst dargestellt werden; die Risikoeinschätzung ist zu erläutern.
 - 14 Haftungsverhältnisse gegenüber Sondervermögen, verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind gesondert auszuweisen. Haftungsverhältnisse gegenüber Kommunalunternehmen sind dabei gesondert anzugeben (z. B. als „Davon-Vermerk“ bei verbundenen Unternehmen). Bürgschaften für den sonstigen privaten Bereich werden insbesondere für Vereine, aber auch für Privatpersonen vergeben (z. B. als Alternative zu Mietkautionen).
 - 15 Unter Nr. 2 (Übersicht zu Eventualverbindlichkeiten) sind insbesondere Gewährverträge und Sicherheiten zugunsten Dritter darzustellen.
 - 16 Unter Nr. 3 (Übersicht zu Eventualverbindlichkeiten) sind insbesondere mögliche Verpflichtungen aus der Verlustabdeckung von Sondervermögen, verbundenen Unternehmen und Beteiligungen zu dokumentieren, soweit diese nicht bereits als Rückstellungen bzw. Verbindlichkeiten zu bilanzieren sind. Mögliche Verpflichtungen aus der Verlustabdeckung von Kommunalunternehmen sind dabei gesondert anzugeben (z. B. als „Davon-Vermerk“ bei verbundenen Unternehmen).
 - 17 Verpflichtungsermächtigungen sind gesondert in Teil III dieses Musters darzustellen.
 - 18 In der **Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen** nach § 75 KommHV-Doppik sind auszuweisen:
 - in Spalte 1 die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen; dabei sind ggf. Veränderungen durch Nachtrags Haushaltspläne (§ 8 KommHV-Doppik) zu berücksichtigen;
 - in Spalte 2 der Gesamtbetrag der am Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen;
 - in den Spalten 3 bis 5 ist darzustellen, ob und inwieweit die in Spalte 2 ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen durch über- und/oder außerplanmäßige Bewilligungen nach Art. 67 Abs. 5 GO (Spalten 3 und 4) bzw. im Rahmen der Deckungsfähigkeit nach § 11 Abs. 2 KommHV-Doppik oder § 20 Abs. 3 KommHV-Doppik (Spalte 5) in Anspruch genommen wurden. Es wird empfohlen, die durch über- und außerplanmäßige Bewilligungen bzw. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen gesondert zu erläutern.
- In der Übersicht können fakultativ die aus den in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen in den Folgejahren fällig werdenden Auszahlungen dargestellt werden; insoweit wird auf die Spalten 2 ff. des Musters zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (Anlage 8) verwiesen.

<u>Produkt</u>	<u>FIBU-Konto</u>	<u>Kontenbezeichnung komplett</u>	<u>Amt</u>	<u>HH-Rest</u>
712102	5212000	Aufwendungen für Unterhaltung des sonsti gen unbeweglichen Vermögens	310	5.000,00
712102	5212070	Aufwendungen für Unterhaltung des sonsti gen unbeweglichen Vermögens -land-/for	310	30.000,00
SUMME:				35.000,00

2 Datensätze gewählt

Liste, der am Jahresbeginn vorhandenen HH-Reste -Doppik-

Seite 1

Filter: **Gemeindekennziffer GKZ Ist Gleich 4**
SK, Haushaltsjahr Ist Gleich 2020
SK-Kont2, FibuKonto Ist Zwischen 000000,299999

Anlage 7

<u>Produkt</u>	<u>FIBU-Konto</u>	<u>Kontenbezeichnung komplett</u>	<u>Amt</u>	<u>HH-Rest</u>
712102	0241000	Grund und Boden sonstiger unbebauter Grundstücke	312	178.000,00
712102	0961000	Anlagen im Bau	032	93.276,00
SUMME:				271.276,00

2 Datensätze gewählt

V. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2019 der

Hospitalstiftung

Für den Haushaltsvollzug und die Rechnungslegung der Hospitalstiftung gelten nach Art. 20 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes die gleichen Vorschriften wie für den Gemeindehaushalt.

Nach Art. 102 Abs. 2 GO ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen.

Die Haushaltssatzung 2019 samt Haushaltsplan wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 14.12.2018 beschlossen. Haushaltsplan und Haushaltssatzung wurden der Regierung von Mittelfranken am 10.01.2019 zur Überprüfung vorgelegt. Mit Schreiben vom 15.01.2019 bestätigte die Regierung die Einsichtnahme. Eine Genehmigung war nicht erforderlich, da die Haushaltssatzung keine rechtsaufsichtlich genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt der Stadt Schwabach vom 22.02.2019, die Haushaltssatzung wurde zur Einsichtnahme in der Kämmerei vom 25.02.2019 bis 08.03.2019 ausgelegt.

Die Rechnung 2019 schließt ab in der **Ergebnisrechnung**:

Erträge:

Erträge 2019	316.259,03 €
Haushaltsplanansatz	293.295,00 €
Mehr-Erträge	22.964,03 €

Aufwendungen:

Aufwendungen 2019	205.961,96 €
Haushaltsausgabereste Vorjahr	24.500,00 €
Abgang Haushaltsausgabereste Vorjahr	19.312,65 €
Haushaltsplanansatz	313.450,00 €
Minder-Aufwendungen	132.692,04 €
Jahresüberschuss	110.297,07 €
Neu übertragene Haushaltsausgabereste	35.000,00 €

Erläuterungen:

Die Erträge in der Ergebnisrechnung wurden durch Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Zinsen aus der Rücklage erzielt, sowie aus Holzverkauf. Die Erträge liegen in fast allen Bereichen über den veranschlagten Mitteln und die Aufwendungen ebenfalls in fast allen Bereichen unter den veranschlagten Mitteln.

Der Jahresüberschuss in Höhe von **110.297,07 €** soll wie folgt zugeordnet werden:

- Erhöhung des Verwendungsrückstandes zur Erfüllung des Stiftungszweckes i. H. v. 120.218,36 €
- Erhöhung der freien Rücklage i. H. v. 67.780,02 €
- Verringerung der Vermögensumschichtung i.H.v. 77.701,31 €

Die Rechnung 2019 schließt ab in der **Finanzrechnung**:

Einzahlungen:

Einzahlungen 2019	314.103,35 €
Haushaltsplanansatz	291.905,00 €
Mehr-Einzahlungen	22.198,35 €

Auszahlungen:

Auszahlungen 2019	226.487,74 €
Haushaltsausgabereste Vorjahr	305.700,00 €
Abgang Haushaltsausgabereste Vorjahr	6.722,69 €
Haushaltsplanansatz	350.930,00 €
Minder-Auszahlungen	423.419,57 €

Finanzmittelüberschuss **87.615,61 €**

Neu übertragene Haushaltsausgabereste

Erläuterungen:

Die Minder-Auszahlungen in der Finanzrechnung sind u. a. durch aus personellen Gründen noch nicht durchgeführten Modernisierungsmaßnahmen in der Sandstraße 3, aus niedriger als veranschlagten Ausgaben für den Stiftungszweck und noch nicht durchgeführten Grundstückskäufen entstanden. Die Mehr-Einzahlungen resultieren hauptsächlich aus dem Holzverkauf und Erbbauzinsen.

Die Rücklage der Stiftung wies am 31.12.2019 einen Saldo in Höhe von 2.913.741,01 € aus. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

172.365,70 €	Grundstockvermögen Kapital
468.363,45 €	Vermögensumschichtung Sachanlagen
1.381.851,31 €	Freie Rücklage
320.000,00 €	Instandhaltungsrücklage (für Grundstockvermögen)
571.160,55 €	Rücklage für Erreichung Stiftungszweck (Verwendungsrückstand)

Die Schulden der Hospitalstiftung (Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen) betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 50.663,26 €. Zum Jahresende hat sich der Schuldenstand auf 47.763,63 € verringert. Die Schulden setzen sich aus zinsgünstigen Krediten für das Altenheim an der Nördlinger Straße / Bodelschwinghstraße zusammen.

Stiftungszweck:

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar durch Förderung der Einrichtung und Unterhaltung von Anstalten der Altenhilfe in Schwabach und durch Unterstützung bedürftiger oder minderbemittelter Personen.

Diese Leistungen werden nur Bürgern der Stadt Schwabach ohne Unterschied der Konfession gewährt.

Im Jahr 2019 lagen 8 Anträge auf Stiftungsmittel aus der Hospitalstiftung vor. Es wurden Zuwendungen in Gesamthöhe von 15.340 € gewährt und ausgeschüttet. Die Aufteilung auf die Zuwendungsberechtigten kann in den Stiftungsunterlagen eingesehen werden.

Zu Ende des Jahres besteht ein Verwendungsrückstand von 648.297,99 € an Stiftungsmitteln. Der Rückstand soll lt. Nebenrechnung (Anlage 4 zum Anhang) um 77.701,31 € verringert werden.

In den Folgejahren müssen höhere Stiftungsmittelausschüttungen erfolgen, da der Verwendungsrückstand abgebaut werden muss.

Schwabach, den

Spahic
Stadtkämmerer